

**BYOD am BZWW**

## BYOD – Die Idee

Bring Your Own Device (BYOD) bezeichnet die Idee, private mobile Endgeräte wie Laptops, Tablets oder Smartphones in die Netzwerke von Unternehmen, Bildungsinstitutionen, Bibliotheken etc. zu integrieren.



# BYOD – Die Missverständnisse

**Bring Your Own Device (BYOD)** bedeutet nicht, dass die Lernenden für den **Informatikunterricht** aus Spargründen eigene Geräte mitnehmen sollen.

**BYOD** bedeutet nicht, dass der Unterricht ausschliesslich am Computer stattfindet.



# Aufbruchsstimmung

Viele Institutionen befürchten, bezüglich Digitalisierung der Bildung und BYOD den Anschluss zu verpassen.

Konzeptlose Schnellschüsse sind keine Seltenheit.



## BYOD am BZWW – Historie

- 2010 bis 2014 Notebookklassen
- 2019/20: Pilotprojekt mit zwei Klassen. Erfahrungen auswerten, Massnahmen formulieren und umsetzen, Konzept anpassen
- 2020/21: Projekterweiterung auf weitere Klassen
- 2021/22: BYOD flächendeckend, unterstützt durch zwei PICTS (**P**ädagogischer **ICT-S**upport) und 11 BYOD-Coaches

# Was BYOD bringen soll/muss

Der Einsatz von eigenen digitalen Geräten im Unterricht soll insbesondere **das individuelle Lernen** unterstützen und so **den Lernerfolg optimieren.**

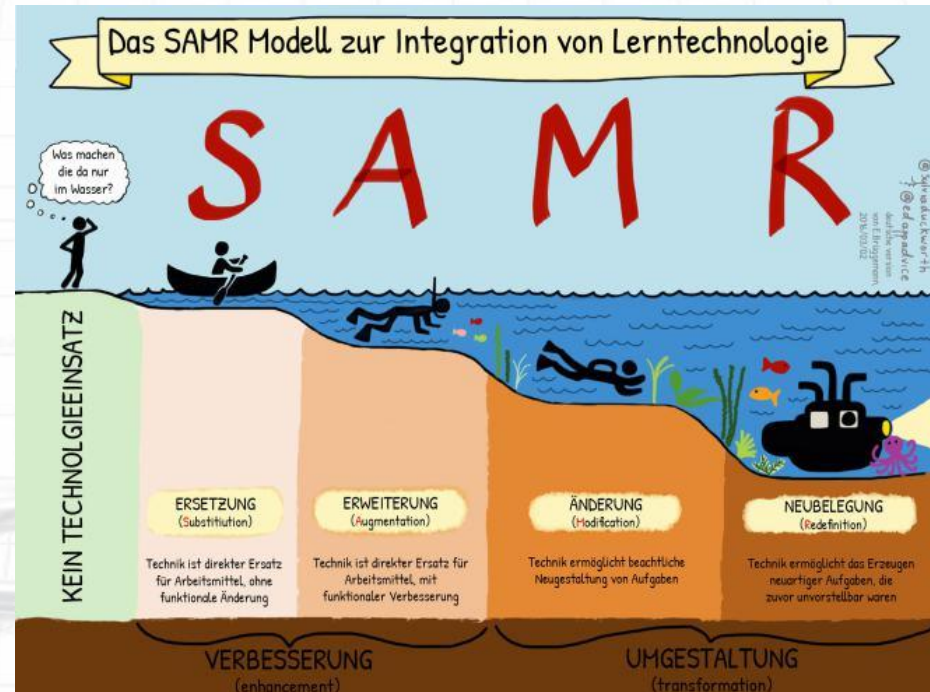
## Lerninhalte vermitteln



# Der Unterricht

Die Möglichkeiten der digitalen Lernhilfen gehen weit über die Substituierung von Papier aus und sollen «in der Endphase» entsprechend genutzt werden.

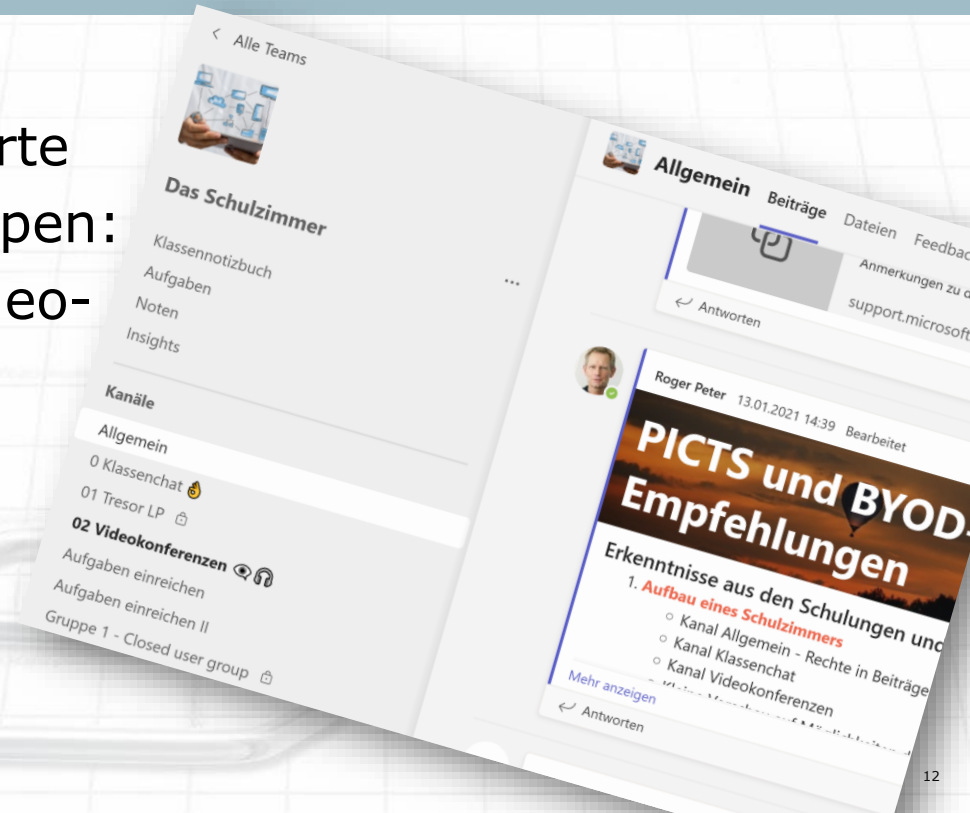
**(Lern)-Prozesse  
neu gestalten**



# Kommunikation und Austausch

Multifunktionale Lernplattformen unterstützen das selbstorganisierte Lernen – alleine und in Lerngruppen: Datenaustausch, Chatrooms, Video-konferenzen: telekooperatives Zusammenarbeiten

# Lernprozesse neu gestalten





# Wissensmanagement digital

- E-Lehrmittel und Lernplattformen einsetzen
- Gelerntes aus Betrieb und Schule mit geeigneten Tools sammeln, strukturiert ablegen, zum Lernen nutzen

**Wissens-  
management**



# Kompetent mit digitalen Medien umgehen

Lernende lösen Aufgaben **mit Unterstützung digitaler Geräte und Medien**. Sie entwickeln und verbessern ihre digitalen Kompetenzen.



# Digitale Kompetenzen

# Das Gerät

Möglichst wenig unterschiedliche Geräte, um Support zu erleichtern.

Am BZWW können Lernende ihr Gerät für den Unterricht **innerhalb definierter Kriterien** selber wählen.



# Gerätespezifikationen

Kriterien	Beschreibung
Betriebssystem	Microsoft Windows 10 oder 11, 64bit
Software	Microsoft 365 (kann über das BZWW installiert werden)
Prozessor	Mindestens i-5
RAM (Arbeitsspeicher)	8 GB oder mehr
Festplatte	SSD, 256 GB oder mehr
Bildschirmdiagonale	Mindestens 12.3 Zoll, maximal 14 Zoll
Bildschirmauflösung	1920 x 1080 Pixel oder mehr
Gewicht	Unter 2 kg
Pen (Stift)/ Kopfhörer / Wireless	zwingend
Akkulaufzeit	> 8 h im Mischbetrieb

# BYOD Geräte bei Edu.ch/bzww



NOTEBOOKS & TABLETS ▾

INFORMATIONEN ▾

SUPPORTCENTER ▾



The form is saved successfully

**Eltern, Verwandte und Lehrbetriebe sind berechtigt im Namen des Lernenden zu bestellen.**

Das grösste Bring Your Own Device (BYOD) Programm der Schweiz ist eine gemeinsame Bildungsinitiative von Microsoft, Lenovo, HP und edu.ch.

Bis 40% BYOD-Rabatt

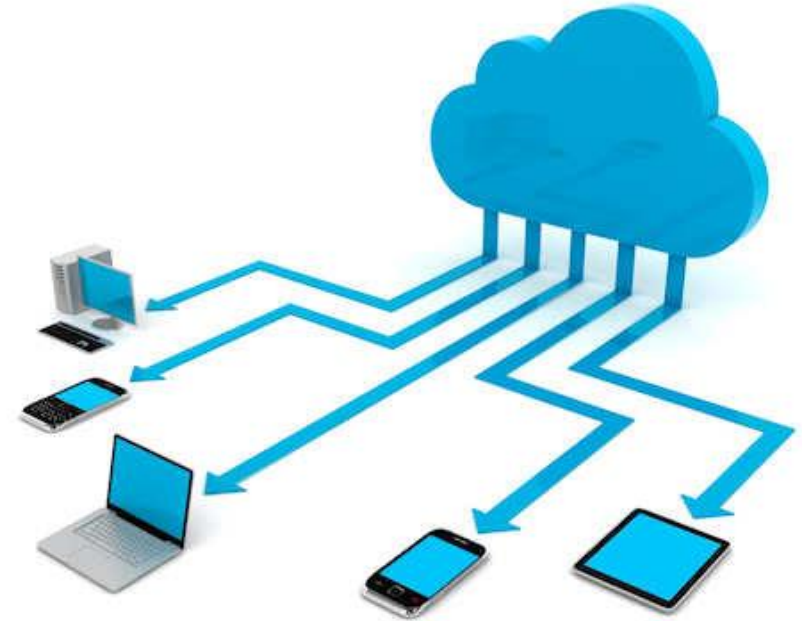
Kostenlose Schutzhülle

Kostenloses Ersatzgerät

Umfangreiches Supportcenter

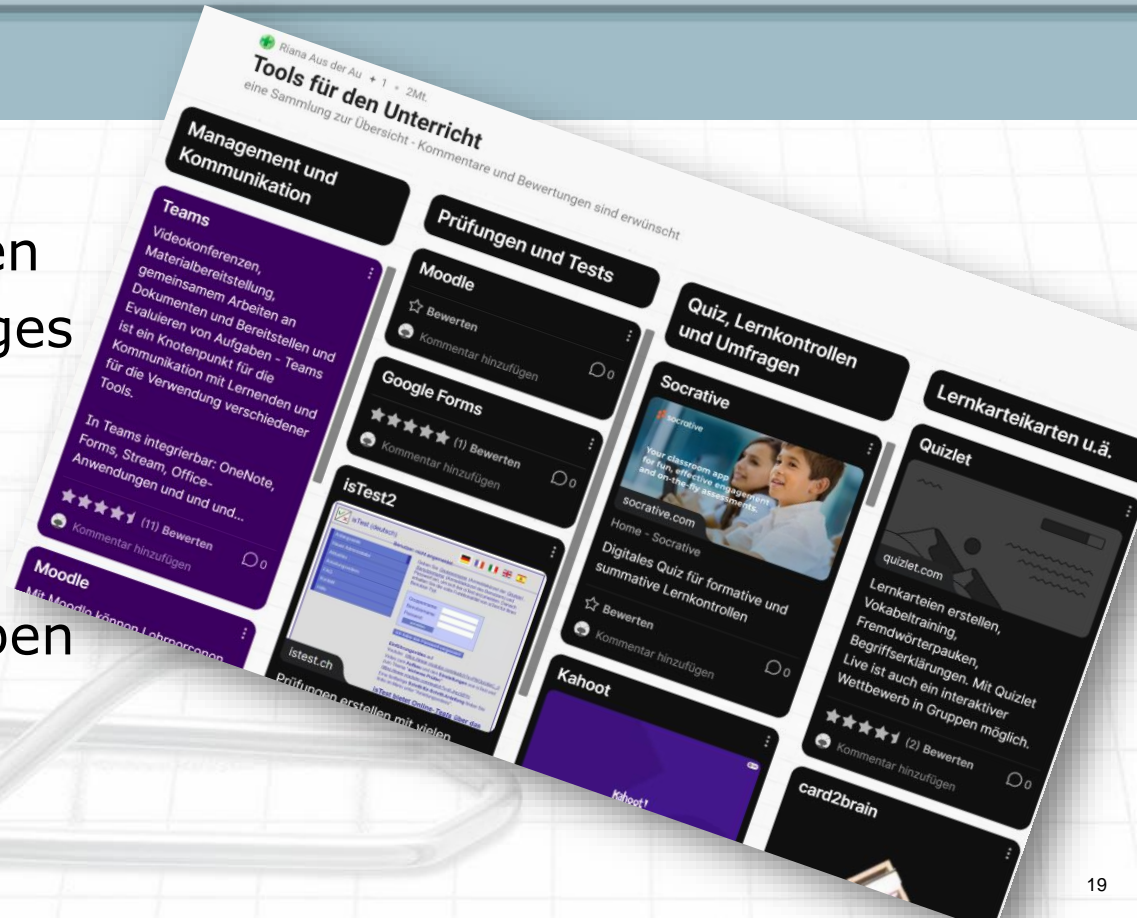
# Cloudspeicher / Cloudapplikationen

Damit der Wechsel von einem Gerät zu einem Ersatzgerät (Defekt, aus anderen Gründen nicht verfügbar) aber auch der Zugriff auf die eigenen Daten von anderen Geräten aus möglich ist, arbeiten wir mit **Microsoft 365** und den Cloudspeichern **OneDrive** und **Sharepoint-Online**.



# Lernsoftware

- Unterstützung beim selbstorganisierten Lernen
- Zeit- und ortsunabhängiges Lernen
- Individuelles Lerntempo
- Unterstützung unterschiedlicher Lerntypen



# Unterstützung durch den Lehrbetrieb

- Laptops für das Verwalten von Wissen zulassen
- Lernende müssen auf ihren Geräten Lern-Software installieren können → Adminrechte
- Selber die Chance nutzen, Plattformen für Kommunikation und Zusammenarbeit kennenzulernen

